

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	17.10.2022

### Einsatz von Biotonnen im Bezirk Köln-Mülheim

Von der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim wurden Fragen zum Einsatz von Biotonnen im Bezirk Köln-Mülheim gestellt.

Die Verwaltung nimmt in Abstimmung mit der AWB GmbH wie folgt Stellung:

#### 1. Wie viele Haushalte im Bezirk Mülheim, aufgelistet nach den Stadtteilen, benutzen schon eine Biotonne?

Eine Aussage über die Anzahl an Haushalten können wir leider nicht treffen, da die Abfallgefäße den Objekten (Eigentümern) zugeordnet sind. Bezogen auf die Objekte stellt sich die Nutzung der Biotonne in Mülheim wie folgt dar (Stand 31.12.2021):

Höhenhaus	85,2%
Flittard	78,9%
Dellbrück	78,4%
Dünnwald	78,1%
Holweide	71,7%
Stammheim	65,9%
Buchheim	62,3%
Mülheim	41,6%
Buchforst	21,2%
<b>Gesamt Mülheim (nicht gewichtet)</b>	<b>64,8%</b>

Die Anschlußquote im Bezirk Mülheim liegt damit genau im Durchschnitt aller Bezirke in Köln (64,7%).

#### 2. Wie sieht die Frequentierung der Beratungsstelle auf dem Wochenmarkt in Dellbrück aus und warum wird im Bezirk Köln- Mülheim nur eine Beratung (Wochenmarkt in Dellbrück) angeboten und nicht wie im Bezirk Nippes an fünf Stellen?

Die Auswahl der Infostände erfolgt entsprechend der Erfahrungen bezüglich der Frequentierung und vor dem Hintergrund der aktuellen Anschlußquote der besuchten Stadtteile getroffen (Anmerkung: der Bezirk Nippes und insbesondere der Stadtteil Nippes liegen in der Anschlußquote deutlich unter dem Bezirk Mülheim).

Gerne nimmt die AWB allerdings weitere Empfehlung bezüglich der Standortauswahl entgegen und berücksichtigt diese soweit möglich bei Ihrer Planung.

**3. Wie lange wird die Umsetzung des Antrages zur Anschlussverpflichtung der Biotonne benötigen bzw. hat die AWB genügend materielle und personelle Ressourcen für eine solche Umsetzung?**

Die Durchführung des Pilotprojektes ist in 2023 geplant. Zuvor wird die Verwaltung im Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung vorlegen. Auf Grund der Vorbereitungen ist davon auszugehen, dass der Pilot erst im 2. Halbjahr starten kann. Die AWB wird entsprechende Ressourcen zur Verfügung stellen können.

**4. Liegen schon mögliche Konzepte für die Umsetzung vor und welche Voraussetzungen sind erforderlich?**

Zu Konzepten gibt es bereits erste Überlungen. Diese sind noch konkret auszugestalten (siehe auch Frage 3).

**5. Kann sich ein Bezirk als Modellregion für die Anschlussverpflichtung der Biotonne bewerben?**

Das ist bisher nicht vorgesehen. Bei der Auswahl der Pilot-Stadtteile sind diverse Faktoren (aktuelle Anschlussquote, Bebauungsstruktur, Logistik, etc.) zu berücksichtigen, um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Allerdings begrüßen wir eine „freiwillige“ Teilnahme vom Grundsatz immer und würden dies in unsere Überlegungen gerne einbeziehen.